„Frauen, ergreift das Wort!“ Ausgebuchtes Rhetorik-Seminar begeisterte Kommunalpolitikerinnen in Henstedt-Ulzburg

04.11.2019 10:59

Nach der letzten Kommunalwahl ist der Frauenanteil in Henstedt-Ulzburg deutlich gestiegen auf fast 40%. Die schleswig-holsteinische Landesregierung liegt bei nur 30% Frauenanteil, die des Bundestages bei 31%. „Das war schon ein toller Erfolg“, erinnert sich Svenja Gruber, Gleichstellungsbeauftragte der Gemeinde Henstedt-Ulzburg. „Mehr Frauen in die Kommunalparlamente ist der erste Schritt – der zweite ist, den Redeanteil von Frauen zu erhöhen.“

Deswegen hat Svenja Gruber erneut ein Rhetorik-Seminar mit Trainerin Sabine Mutumba organisiert. Während manche ein verlängertes Wochenende genossen, haben 14 Frauen aus Henstedt-Ulzburg, Norderstedt, Kattendorf, Kaltenkirchen und Wrist am 01./02. November an dem Seminar „Frauen, ergreift das Wort!“ teilgenommen. Hier wurden Hintergründe für Blockaden beim Redeauftritt und in der Diskussion erarbeitet. Schlagfertigkeit und Präsenztraining konnten mit Hilfe von Videoaufnahmen geübt

werden. Die Teilnehmerinnen erhielten Handwerkszeug für die Struktur einer Rede oder eines Statements und setzten dies in praktischen Übungen um. Eines haben alle gelernt: Wer sich traut, das Wort zu ergreifen, wird Ziele einfacher darstellen und erreichen können – und auch leichter Gleichgesinnte finden.

„Ich habe was zu sagen – und ich muss mich nicht verstecken“, resümiert eine Teilnehmerin sichtlich bewegt. „Ich könnte mein Selbstbewusstsein stärken“. Eine weitere Teilnehmerin, die zum wiederholten Mal dabei ist stellt fest: „Es hat sich schon was getan– das alleine ist schon ein Triumph!“

Referentin Sabine Mutumba war jahrelang selbst in der Kommunalpolitik aktiv und arbeitet u.a. als Redenschreiberin für Mitglieder des Deutschen Bundestages in Berlin. Finanziell gefördert wurde die Veranstaltung der Gleichstellungsbeauftragten des Kreises Segeberg und der Gleichstellungsbeauftragten der Gemeinde Henstedt-Ulzburg.

„Die Plätze waren sofort ausgebucht“, bestätigt Svenja Gruber den großen Bedarf an frauenspezifischen Angeboten und fraktionsübergreifendem Austausch. „Ich freue mich besonders, dass aus Henstedt-Ulzburg fünf neue Kommunalpolitikerinnen aus unterschiedlichen Parteien/Wählergemeinschaften teilgenommen haben. Denn Ziel ist, dass die nächste Kommunalwahl noch weiblicher wird – frei nach dem Motto: die Hälfte des Himmels, nicht mehr, aber auch nicht weniger.“